

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 10 November 2013



8 Schule

Immer am 5. des Monats ist Schulbesuchstag

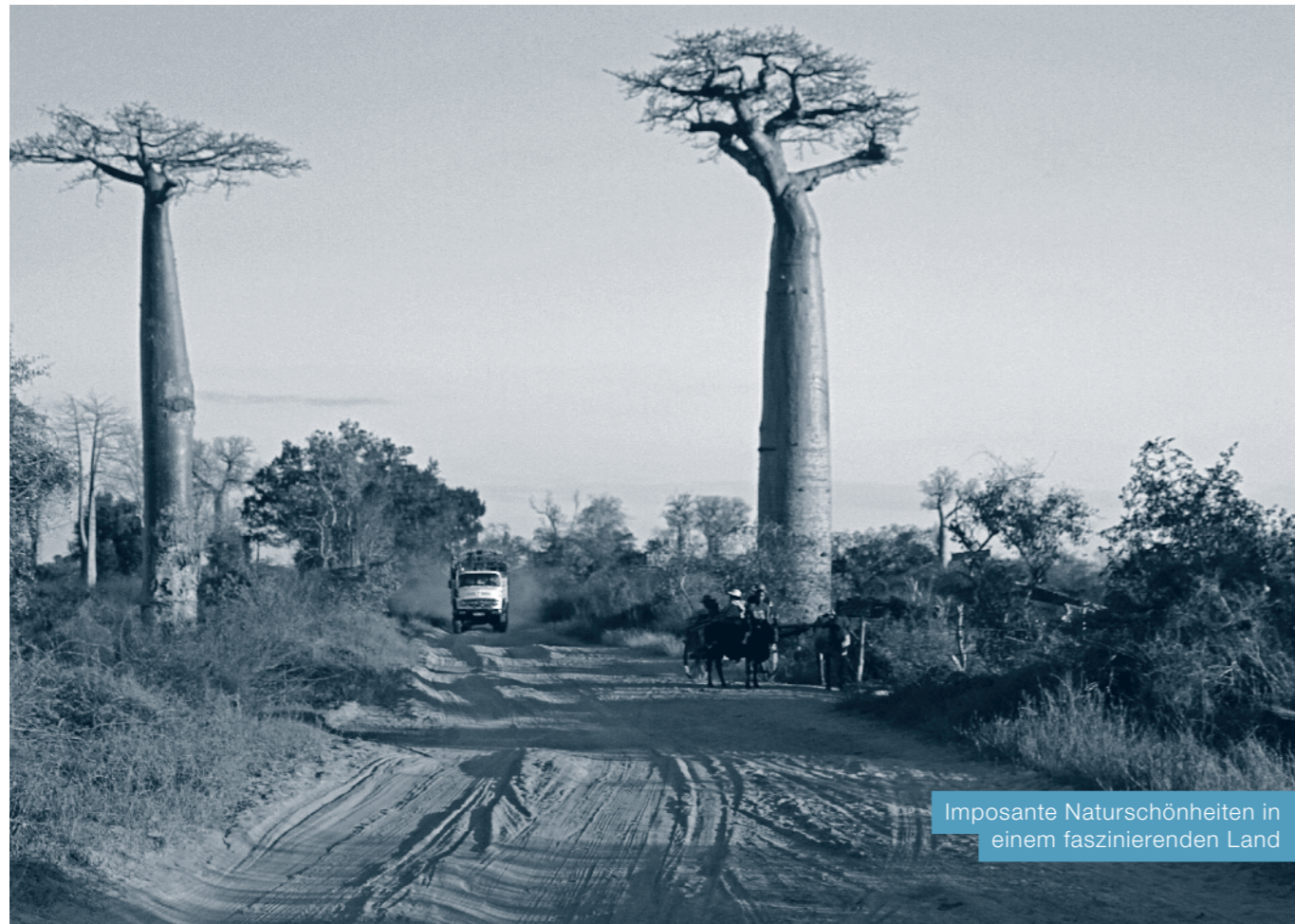
11 Feldmusik

Besinnliches Adventskonzert in der Pfarrkirche

14 Mosaik

«Running in the rain»
SwissCityMarathon
Luzern

Madagaskar



Imposante Naturschönheiten in einem faszinierenden Land

Foto: Silvio Covi

Madagaskar – ein Name, der auf der Zunge zergeht, ein Name, der Assoziationen weckt – Abenteuer, Exotik, Paradies, einmalige Naturschönheiten, Lagerfeuer, faules Wasser und Pest an Bord. 2012 besuchten wir Madagaskar und kehrten an jene Orte zurück, wo wir vor 25 Jahren während vier Jahren gelebt und gearbeitet hatten. Der Anlass des Kulturvereins vom 10. Januar 2014 ist dieser Reise, diesem äusserst faszinierenden Land, seinen Leuten und Kulturen gewidmet.

Madagaskar ist die drittgrösste Insel der Welt mit einer eigenen Evolution der Tier- und Pflanzenwelt seit seiner vollständigen Abspaltung vom afrikanischen Kontinent vor 100 Millionen Jahren. Die Besiedlung Madagaskars setzte ca. 500 Jahre nach Christus ein. Die Menschen

kamen auf dem Seeweg aus Afrika, Asien und Europa: Es entstand ein Schmelztiegel der verschiedensten Kulturen.

Als ehemalige französische Kolonie wurde Madagaskar 1960 nach knapp 65 Jahren in die Unabhängigkeit entlassen. Seither wird die im Grundsatz demokratische Staatsform nach eigenen Gesetzen umgesetzt. Sechs verschiedene Verfassungen in 50 Jahren zeugen nicht von politischer Stabilität. Gleichzeitig hat sich die Bevölkerung vervierfacht, von 5.5 Millionen auf über 22 Millionen (2011). Madagaskar zählt heute zu den ärmsten Ländern der Welt. Vier von fünf Madagassen leben unter der Armutsschwelle von einem Einkommen von einem Dollar pro Tag!

Rund 80 Prozent der Tier- und Pflanzenwelt sind endemisch, d.h. sie kommen nur auf Madagaskar vor. Die

politischen und demografischen Entwicklungen machen die «Grande Île» zu einem schwindenden Paradies. Von der ursprünglich fast vollständig bewaldeten grünen Insel sind heute nur noch Relikte vorhanden. Noch findet man viele Raritäten und Naturschönheiten. Brandrodung und Erosion hinterlassen aber alarmierende Spuren.



Barbara und Silvio Covi

Gemeinderat

Baubewilligung

BH: Robert Scherer, Staffelweid, 6044 Udligenswil
BO: Ersatzbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 214, GB Udligenswil
Lage: Staffelweid

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderungen

von: Marie Achermann-Rigert sel., Dorfstrasse 22, 6044 Udligenswil
an: Erbgemeinschaft Marie Achermann-Rigert
GS: 779, Dorfstrasse 22

von: Erbgemeinschaft Marie Achermann-Rigert
an: Josefine Heini-Rigert, Holderhus, 6206 Neuenkirch
GS: 779, Dorfstrasse 22

von: Josef Studer sel., Bübliswil, 6044 Udligenswil
an: Erbgemeinschaft Josef Studer
GS: 135, Eggwald/190 und 519, Bübliswil

von: Erbgemeinschaft Josef Studer
an: Marcel Lauber, Michaelskreuz, 6037 Root
GS: 135, Eggwald/190 und 519, Bübliswil

von: Heinz und Ulrike Fink-Heiniger, Schützenmatt 1, 6044 Udligenswil
an: Erich und Irene von Ah-Medina Vivas, Talweg 1, 6043 Adligenswil
GS: 689, Schützenmatt 1

GS = Grundstück

Schliessung Poststelle Udligenswil

Die Post CH AG hat den Gemeinderat Udligenswil orientiert, dass das künftige Angebot und die Präsenz der Poststelle in Udligenswil überprüft werden. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen plant die Post CH AG, die heutige Poststelle Udligenswil aufzuheben und die Postversorgung in Udligenswil über eine Agentur weiterzuführen. Der Standort der neuen Postagentur ist im Geschäft der künftigen Volg AG (ehemals Bäckerei Hänggi) geplant.

Der Gemeinderat bedauert, dass die Postfiliale in Udligenswil nicht weitergeführt wird. Der definitive Entscheid über die Schliessung liegt jedoch ausschliesslich bei der Post CH AG. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass der Schliessungsentscheid aus rein politischen Gründen nicht verhindert werden kann. Der Gemeinderat hat von der Post CH AG trotzdem weitere Unterlagen zu den Frequenzzahlen und Vergleichswerte anderer Gemeinden angefordert. Ausserdem wird von der Post CH AG verlangt, dass die Versorgung der Post durch eine Agentur auch in den nächsten Jahren sichergestellt wird. ▶

Inhalt

2	Persönlich
3-5	Gemeinderat
6	Zivilstandsnachrichten
6	Umweltkommission
6-7	Kommission für Gesundheitsfragen
7	Contact
8	Schule
10	Bildungskommission
10	Pfarrei
11	Chlausgruppe
11	Soziales
11	Feldmusik
12	Kulturverein
12	Frauenzirkel
12	Senioren
12	Jubla
12	Pro Senectute
14	Mosaik
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum

Gemeinderat

Besetzung der Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung



Nicole Müller, Breiteichli 5, konnte als neue Lernende für die Lehrstelle 2014 als Kauffrau gewonnen werden. Sie beginnt die dreijährige Lehre im August 2014. Die abwechslungsreiche Lehre auf einer Gemeindeverwaltung ist eine gute Grundausbildung. Uns freut es umso mehr, dass wir eine einheimische Lernende verpflichten konnten.

Wir heissen Nicole Müller jetzt schon im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Ein Jubiläum der besonderen Art

Vor 35 Jahren übernahmen Pia und Ruedi Scherer in der damals noch kleinen Schulanlage Bühlmatt die anspruchs-

volle Aufgabe als Hauswartehepaar. In dieser Zeit reiften nicht nur viele Kinder zu Erwachsenen heran, auch die Schulanlage wurde laufend erweitert. Bei vielen Umbauten konnten Ruedi und Pia Scherer ihre wertvollen Erfahrungen einbringen und gleichzeitig den Schulbetrieb einwandfrei am Laufen halten.

Wir danken den beiden ganz herzlich für die vielen erfolgreichen Jahre sowie den stets angenehmen und offenen Umgang. ▶



Bildungsvorsteher
Armin Schmidiger mit Pia
und Ruedi Scherer

Urs Henseler Schreinerei/Küchen Apparateaustausch

haasematt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

web: www.panduo.ch

JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE

**HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER**
Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58
Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

BRUNNER

Individuelle Raumkultur

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner

Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil

Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04

Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch

Liebe Pia, lieber Ruedi, wir wünschen euch für die nächsten Jahre alles Gute, beste Gesundheit und hoffen natürlich, dass ihr uns im Schulhaus noch lange erhalten bleibt.

Gemeinderat, Schulleitung, Lehrpersonen und Bildungskommission.

Abfallkalender 2014

Den Abfallkalender für das Jahr 2014 erhalten Sie anfang Dezember 2013. Dieser Kalender enthält alle nötigen Informationen bezüglich Daten, Touren, Standorte, Öffnungszeiten etc.

Weitere Informationen finden Sie dann auch auf unserer Website sowie auf www.real-luzern.ch.

Ökikhöfe sind ein Erfolgsmodell

Mit dem Trennen von Wertstoffen aus den Abfällen im Haushalt lässt sich Geld sparen. Dies haben die Bevölkerung und das Gewerbe erkannt. Die neuen einheitlichen Ökikhöfe für jedermann im Verbandsgebiet von REAL Luzern entwickelten sich zum grossen Renner. Die heute auf den Ökikhöfen gesammelten Wertstoffe lassen sich auch gut zu neuen Produkten verwerten – ein Erfolg für die Umwelt.

Auf jedem der 11 Ökikhöfe im REAL-Gebiet hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Wertstoffe und Abfälle zu den gleichen Bedingungen zu entsorgen und sich vom fachmännisch ausgebildeten Personal bedienen zu lassen. Die Bevöl-

kerung im REAL-Verbandsgebiet kann wählen, welcher der Ökikhöfe ihre Bedürfnisse bezüglich Öffnungszeiten oder Standort am besten erfüllt. Dies macht die Benutzung attraktiv, da, ausser am Samstagnachmittag, immer ein Ökikhof offen hat. Diese Flexibilität und das umfassende Wertstoff-Sortiment machen die Ökikhöfe zu einem Erfolgsmodell. Das zeigt sich eindrücklich an den ständig wachsenden Besucherzahlen und auch an den vielen positiven Reaktionen auf den verschiedenen Ökikhöfen.

Wertstoffe/Abfälle auf Ökikhöfen

Folgende Abfälle und Wertstoffe können auf den Ökikhöfen abgegeben werden:

kostenlos

Aluminium, Kaffee kapseln, Trockenbatterien, Elektroschrott, Karton, Altpapier, Öle, Glas, PET-Flaschen, Blechdosen, Bücher, Styropor, Kleider und Schuhe, Altmetall, Leuchtstoffröhren und Sparlampen

kostenpflichtig

Bauschutt, Altholz, Pneu/Räder, Sperrgut

Wie und wo kann sich die Bevölkerung informieren?

- REAL-Abfallkalender
- www.real-luzern.ch
- Gratis Abfall-Telefon: 0800 22 32 55

Der Werkdienst ist auf den Winter vorbereitet – Sie auch?

Hier einige Tipps und Tricks, um sicher durch den Winter zu kommen:

- Bei Schneefall keine Autos an den Strassenrändern parkieren, weil sonst die Strassen- und Trottoirräumung behindert wird.
- Verständnis zeigen für die langsame Fahrt des Schneepfluges.
- Verständnis zeigen, wenn private, bereits freigeschaufelte Ausfahrten vom Pflug wieder «verbarrikadiert» werden.
- Schneeräumungs-Equipen sind oft von früh morgens bis abends spät im Einsatz und können sich nicht nach den Plänen der privaten Schneeräumer richten. Zudem hält das Strassengesetz des Kantons Luzern in §80 Abs. 3 bezüglich Strassenunterhalt folgendes fest: «Die Gemeinden können innerorts die Pflicht der Reinigung und Schneeräumung des Trottoirs oder des Gehweges den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke überbinden».
- Den Fussgängerinnen und Fussgängern wird empfohlen, gutes Schuhwerk anzuziehen.
- Der Schnee darf nicht auf die bereits geräumten öffentlichen Wege, Strassen und Plätze zurückbefördert werden. Auf Wegen und Strassen muss zudem eine genügend grosse Lücke für Passanten bleiben.
- Allgemein langsam und vorsichtig fahren. Schneeketten und Winterpneus sind billiger als Schäden am Fahrzeug. Am sichersten ist jedoch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und unfallfreien Winter.



Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Eheschliessung

Zahner Stephanie und Lange Nils,
Schönaustrasse 23a

Wir wünschen dem Ehepaar
viel Glück auf dem gemeinsamen
Lebensweg.

Eingetragene Partnerschaft

Brown Heidi und Kurmann Eva,
Dorfstrasse 21

Wir wünschen dem Paar viel Glück
auf dem gemeinsamen Lebensweg

Gratulationen

02.12.1932

Kern Agnes

i. A. Alterszentrum Hofmatt,
Hofmatt 1, 6353 Weggis
81. Geburtstag

09.12.1920

Marci Lothar

Meierskappelstrasse 14
93. Geburtstag

11.12.1933

Hartweger Anton

Gfäz 8
80. Geburtstag

18.12.1938

Meyer Alexander

Hubmatt 6
75. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren
wünschen wir gute Gesundheit
und viel Freude im neuen Lebens-
jahr.

Kommission für Gesundheitsfragen

Rund um den Bauch

Warum ist Bauchfett ungesund?

Neben dem Körpergewicht spielt auch der Bauchumfang eine Rolle für die Gesundheit: Ein zu dicker Bauch erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf-Krankheiten und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit). Übergewicht ist nicht gleich Übergewicht, Fett nicht gleich Fett. Bauchfett, sogenanntes viszerales Fett, ist besonders gefährlich. Bauchfett wird begünstigt durch Bewegungsmangel, den täglichen Konsum von Süssgetränken oder Alkohol und fettigen Fertig- und Halbfertigprodukten.

Wie messe ich den Bauchumfang?

Messen Sie Ihren Bauchumfang am Morgen vor dem Frühstück, legen Sie das Messband ca. 2 cm oberhalb des Bauchnabels um den Bauch. Stehen Sie gerade und atmen Sie leicht aus; Bauch nicht einziehen. Erhöhtes Gesundheitsrisiko besteht bei einem Bauchumfang über 80 cm bei Frauen und über 94 cm bei Männern.

Tipps und Tricks gegen Bauchfett finden Sie in der Broschüre «Rund um den Bauch» der kantonalen Dienststelle Gesundheit.

www.gesundheit.lu.ch/rund_um_den_bauch_ohne_schnittzeichen.pdf

Für die Gesundheitskommission

Jenny Stamenic



Umweltkommission

Schulklassen im Naturschutzgebiet Neuriedli

Unter der Führung des Revierförsters Renatus Birrer und der Umweltkommission haben die Kinder der 5. und 6. Klasse mit den Lehrpersonen Baumberger, Landis und Dubica im Oktober 2013 halbtägige

Pflegeeinsätze im Naturschutzgebiet Neuriedli im Meggerwald geleistet. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die Natur und den Umgang mit Werkzeugen gelernt. Neben einem feinen «Brätle» zum Abschluss gab es auch einen schönen Batzen für die Klassenkasse. Die geleistete Arbeit kommt auch dem prächtigen Grossen Schillerfalter zugute, dessen Raupen sich von Weidenblättern im Neuried ernähren.



Für die Umweltkommission

Ivan Stamenic

Kommission für Gesundheitsfragen

Birnel – ein preiswertes Naturprodukt



Birnel wird ausschliesslich aus Schweizer Mostbirnen hergestellt, die an imposanten Feldobstbäumen heranwachsen. Diese sind häufig einziger Lebensraum für viele einheimische Tiere, unter ihnen auch bedrohte Vogelarten.

Birnel ist optimal für alle, die sich bewusst gesund ernähren wollen: Die Birnen werden nicht gespritzt und das Endprodukt enthält keinerlei Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel, dafür wertvolle Mineralstoffe.

Birnel ist in der Küche vielseitig einsetzbar. Seine natürliche Süsse verfeinert Müesli, Gebäck und Milchshakes. Oder probieren Sie Birnel als feine Füllung für Crêpes und Pfannkuchen. Auch Grillmarinaden, Saucen, Fleisch- und Gemüsegerichte gewinnen dank Birnel das gewisse Etwas.

Mit dem Kauf von Winterhilfe-Birnel unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Winterhilfe für eine Schweiz ohne Armut. Auch in unserer Gemeinde kann so unbürokratisch Hilfe geleistet werden. Auf Wunsch erhalten Sie gratis eine Broschüre mit schmackhaften Birnelrezepten. Weitere Informationen und Rezepte finden Sie im Internet unter: www.winterhilfe.ch/birnel.

Birnel ist das ganze Jahr erhältlich bei

Ursula Bürgi

Rigiweg 10

6044 Udligenswil

Tel. 041 372 09 44

Läbchüechli fürs Chlaussäckli
ca. 30 – 40 Stück

50 g Butter, weich
175 g Rohrzucker
125 g Birnel
1 Ei
100 g Crème fraîche
375–400 g Weiss- oder Halbweissmehl
2–3 EL Haselnüsse
1 EL Lebkuchengewürz
1 Msp. Muskatnuss
1 EL Kakaopulver
1 TL Natronpulver
Milch

Butter rühren bis sich Spitzchen bilden. Rohrzucker und Birnel beifügen, schaumig rühren. Ei und Crème fraîche kurz darunter mischen. Mehl mit gerösteten, gemahlene Haselnüssen, Gewürzen, Kakao- und Natronpulver mischen, dazugeben. Zugedeckt 1 Std. kühl stellen. Teig auf wenig Mehl nochmals durchkneten. Zwischen Backpapier 7 mm dick auswallen. Motive ausstechen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben und mit Milch bestreichen.

In der Mitte des auf 200°C vorgeheizten Ofens 8–10 Minuten hellbraun backen. Auskühlen lassen.

1 Eiweiss
100 g Puderzucker
Zuckerperlen

Eiweiss sehr steif schlagen, Puderzucker dazusieben und kurz weiterschlagen. In Spritzsack füllen und Lebkuchen verzieren. Mit Zuckerperlen bestreuen.

Aus «Rezepte mit Birnel» der Winterhilfe Schweiz.

Contact

Hundertmalsagerziehung?

Oft ist es schon hundertmal gesagt und trotzdem klappt es immer noch nicht. Das ist in vielen Familien so. Familie ist immer ein wenig komplizierter als einem lieb ist. Aber was kann man machen, wenn man des Redens müde ist und sich kaum mehr durchsetzen kann? Gespräche auf der Beratungsstelle CONTACT können Eltern unter-

stützen, wieder mehr Geltung gegenüber den Kindern in der Erziehung zu

finden und damit auch wieder mehr entspannte Zeiten.

CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 · 6000 Luzern 7 · 041 208 72 90
info@contactluzern.ch · www.contactluzern.ch

Just Community – Vollversammlung



Spannende Vollversammlung:
Welches Stoppzeichen macht
das Rennen?

Endlich fand sie statt – die erste Vollversammlung in diesem Schuljahr! Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Primarklasse versammelten sich im Bühlmattsaal. Der neugewählte Schulrat – aus jeder Klasse wurde ein Kind in den Schulrat gewählt – stellte sich vor und präsentierte sogleich die Familiennamen der 16 klassendurchmischten Gruppen fürs Jahr 2013/14. Der Schulrat entschied sich dieses Jahr für spezielle Automarken als Namen für die Familien. Anschliessend wurde in den Gruppen besprochen, welches vom Schulrat vorgeschlagene Stoppzeichen ab sofort in der Schule zählt. Mit diesem können sich Kinder bei Auseinandersetzungen oder wenn sie sich bedrängt fühlen, klar wehren. Die Mehrheit der Gruppen war sich einig und das Stoppzeichen für die Schule Udligenswil war nach dem ersten Wahlgang bestimmt. Wollen Sie wissen wel-

ches? Besuchen Sie unsere Schule: Bei den Eingängen finden Sie eine kurze Info dazu.

Für die nächste grosse Vollversammlung im Januar 2014 können nun die Kinder eifrig Themen sammeln und sie in den Extrabriefkasten beim Eingang des Schulhauses Bühlmatt 2 einwerfen. Der Schulrat wird daraus mit den zuständigen Lehrpersonen ein Thema auswählen. Wir sind gespannt...

Schulbesuchstage

Immer am 5. des Monats ist, während den offiziellen Schulzeiten, Schulbesuchstag. Dann stehen die Klassenzimmer für alle Interessierten ohne Voranmeldung offen. Die nächsten Termine sind der 5. Dezember 2013, 5. Februar 2014, 5. April, 5. Mai und 5. Juni 2014.

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013 gibt es in der Morgenpause von 9.35 bis

10.00 Uhr beim Bühlmattsaal Kaffee für alle Besucherinnen und Besucher und die Möglichkeit, sich mit der Schulleitung und den anwesenden Lehrpersonen zu unterhalten. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Sternsingen

Die Schule Udligenswil wird im Advent immer am Montag um 8 Uhr beim Schulbrunnen zwischen den Schulhäusern ein kurzes Sternsingen veranstalten. Wir laden Sie ein, bei uns kurz innezuhalten, um die Woche dann gestärkt und positiv anzugehen. Wir singen am 2., 9. und 16. Dezember 2013 für Sie und alle im Dorf!

**SCHULE
UDLIGENSWIL**

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

FÜR STIMMUNGSVOLLE AUFTRITTE
z.B. Leuchtwerbung am Räbelichtliumzug Udligenswil

SCHMIDLIN
REKLAMEN GmbH EBikon

Schmidlin Reklamen GmbH
André Schallberger
Dorfstrasse 3
6030 Ebikon
Tel./Fax: 041 440 68 49
www.schmidlinreklamen.ch

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch
Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.

bucher

Ihr Fachmann für
**Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

WG **MALERGESCHÄFT**

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Liefen, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

WOLF

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Bildungskommission

Von der Basis an die Spitze – Talente entdecken und fördern



Laurent Prince erläutert die Talentförderung im Fussball

Unser Respekt gilt den Frauen, die nicht vor dem fussballastigen Thema zurückschrecken, denn leider haben nur drei Männer das Referat von Laurent Prince besucht.

Ein Talent soll gefördert werden. Manchmal ertappt man sich dabei, das Kind bereits an der Spitze zu sehen. Laurent Prince vermittelte uns viele wertvolle Informationen, wie man den Nachwuchs bei diesem langen Weg begleiten kann. Der Erfolg von heute darf nicht blenden. Das heisst: Unsere Kinder können ihr Talent auf verschiedenen alters- und niveaugerechten Stufen beweisen. Auf jeder Stufe muss das Talent erneut mit Training, Durchhaltewille und Ehrgeiz bestätigt werden. Im Spannungsfeld zwischen Schule und Talentförderung wird ersichtlich, ob unser Kind wirklich für die Spitze geeignet ist.

Laut Prince wird heute beim Fussballnachwuchs zu früh selektioniert. Das neu entwickelte Ausbildungskonzept für Spitzenfussball (FOOTECO) sieht vor, den Junioren mehr Zeit zu lassen, um die zum Teil grossen körperlichen Unterschiede auszugleichen und mehr

Chancengleichheit zu schaffen. Der Fussballverband möchte zukünftig die Scouts besser ausbilden, um eine breite, solide Basis rekrutieren zu können. Die Vereinbarung von Schule und Spitzensport gab einiges zu diskutieren. Auch die Sportschule mit den leider sehr beschränkten Plätzen wurde hinterfragt. Prince konnte auch kritische Fragen kompetent beantworten und dank der kleinen Teilnehmerzahl blieb genügend Zeit für den persönlichen Gedankenaustausch mit dem Referenten. Wir bedanken uns herzlich bei den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern.

Für die Bildungskommission
Andrea Erzinger

Wir bedanken uns herzlich bei den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern.

Für die Bildungskommission
Andrea Erzinger

Für die Bildungskommission
Andrea Erzinger

Pfarrei

Firmweg 2014

Jugendliche des Jahrgangs 1996 und älter sind 2014 auf den Firmweg eingeladen. Am 25. Oktober 2014 wird Abt Christian Meier (Kloster Engelberg) das Sakrament der Firmung spenden. Die Vorbereitung beginnt im Januar 2014. An einem Infoabend wird der Firmweg vorgestellt.

Dienstag, 3. Dezember 2013
20 Uhr im Pfarreizentrum

Adventsoase: Farbe und Klang

Eingetaucht in Farbe, Kerzen brennen, leise klingt Musik. Die Kirche St. Oswald ist an zehn Abenden eine Adventsoase. Schauen Sie rein, sitzen Sie einen Augenblick da, geniessen Sie Gedankenfreiheit, zünden Sie ein Licht an. Die Kirchentür ist offen für ruhige Momente in der Vorweihnachtszeit.

9. – 20. Dezember 2013
montags bis freitags
18.00 – 19.30 Uhr, Kirche Udligenswil

«Eine Million Sterne» – Uedlige leuchtet

In der ganzen Schweiz werden zehntausende von Kerzen brennen. Vor dem Berner Bundeshaus, an der Luzerner Hofkirche und auch in Udligenswil. «Eine Million Sterne» heisst die Aktion, die in der Adventszeit für eine solidarische Schweiz wirbt. Bei uns werden 500 Lichter auf dem Kirchplatz aufgestellt und in die Nacht leuchten. Die Jubla engagiert sich und der Pfarreirat offeriert warmen Punsch und Lebkuchen. Um ca. 18 Uhr gibt es in der Kirche Musik live und Geschichten zum Advent. Setzen Sie ein Zeichen für Zusammenhalt und erleben Sie einen stimmungsvollen Anlass. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.einemillionsterne.ch.

Samstag, 14. Dezember 2013
ab 16.45 Uhr auf dem Kirchplatz

Advents-Jodler

Der Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen gestaltet den Gottesdienst zum 4. Advent musikalisch mit. Kurz vor Weihnachten erfüllen Jodelklänge die Kirche und stimmen auf das grosse Fest ein.



Jodlerklub Habsburg
Buchrain-Perlen

Sonntag, 22. Dezember 2013
9.30 Uhr in der Kirche

Patrick Wirges
Pastoralassistent



Samichlaus, du guete Maa,
wohii tuesch du hüt gaa?

Chlausgruppe

Chlausjagen

Vom 2. bis 5. Dezember 2013 findet das jährliche Chlausjagen und Kinder-Trychle statt. Die Anfänge des Chlausjagens liegen in grauen Vorzeiten, als unsere heidnischen Ahnen in den langen Winternächten versuchten, böse Geister und Dämonen zu vertreiben. Später, als sich der katholische Glauben in unserer Gegend verbreitete, wurde der heidnische Kult mit einem christlichen Sinn hinterlegt. Aus dem heiligen Bischof Niklaus von Myra, dem gütigen Gabenspendler, entstand der heutige Samichlaus und aus den wilden, lärmigen Gesellen wurden gesittete Trychler.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr beim Gemeindehaus und beenden die Routen jeweils um ca. 20.30 Uhr wiederum dort. Wir bedanken uns bei den Familien, welche die Gruppen unterwegs verpflegen.

- Montag, 2. Dezember 2013
Gemeindehausplatz – Meierskappelstrasse – Grossmattweg – Rigiweg – Benzibühlstrasse – Unterlowmatt – Benzibühl – Breiteichlimatt – Breiteichli – Küsnachterstrasse – Gemeindehausplatz
- Dienstag, 3. Dezember 2013
Gemeindehausplatz – Dorfstrasse – Hubmatt – Gfäzmatt – Gfäz – Chriesmatt – Allmendstrasse – Volloch – Schönaustrasse – Schönaumatt – Dorfstrasse – Zweiermatt – Gemeindehausplatz
- Mittwoch, 4. Dezember 2013
Gemeindehausplatz – Kirchrainstrasse – Haasenbergstrasse –

Sonnmatstrasse – Sonnheimstrasse – Haasenbergstrasse – Haasematt – Chilegass – Gemeindehausplatz

- Donnerstag, 5. Dezember 2013
Gemeindehausplatz – Meierskappelstrasse – Lowmattweg – Chräi – Schützenmatt – Oberdorfstrasse – Weidhofstrasse – Kirchrainstrasse – Bächli – Gemeindehausplatz

Zur Erinnerung: Der Samichlaus besucht die Haushaltungen in Udligenswil vom 6. bis 8. Dezember 2013 und der traditionelle Chlausauszug findet am Samstag, 7. Dezember 2013 um 15.30 Uhr bei der Pfarrkirche Udligenswil statt. Wir freuen uns, mit Ihnen diese Feier zu erleben.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Chlausen- und Adventszeit.

Für die Chlausgruppe
Carmela Schaub

Soziales

Besuchsdienst Udligenswil

Sie verschenken Zeit! 13 Frauen und ein Mann engagieren sich im neu formierten «Besuchsdienst Udligenswil», der im Sommer als Kooperation von Gemeinde, Kirchgemeinden, Pro Senectute und Frauengemeinschaft an den Start ging. Auf Wunsch und nach Absprache kommt eine Bezugsperson zu Ihnen, hat Zeit für ein Gespräch, einen Kaffee und hört Ihnen zu.

Möchten Sie regelmässig besucht werden? Rufen Sie an und testen Sie das Angebot. Der Dienst ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts. Kontakt: Brigitte Betschart, Tel. 041 371 05 58 oder über das Pfarrhaus.



Möchten Sie das Team verstärken und etwas von Ihrer Zeit verschenken? Kontakt und Auskunft: Patrick Wirges, Tel. 041 371 02 20.

Feldmusik

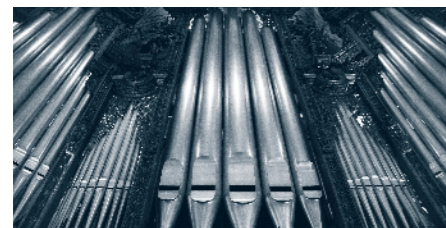
Adventskonzert in der Kirche

Das Konzert wird ganz im Zeichen der vorweihnachtlichen Zeit stehen. Es werden melodiose Klänge gespielt, welche zur Adventszeit passen. Es ist das erste Adventskonzert mit unserem neuen Dirigenten Alfons Leu. Seit knapp einem Jahr leitet er die Feldmusik Udligenswil. Er ist topmotiviert und leistet hervorragende Arbeit. Lassen Sie sich von unserem Konzert überraschen! Sie werden nicht enttäuscht sein. Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten findet eine Türkollekte statt. Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Tee.

Sonntag, 1. Dezember 2013
17.00 Uhr in der Pfarreikirche

Kulturverein Adventsanlass Orgelgewitter

Klangzauber mit den mehr als 7000 Pfeifen der Hoforgel Luzern. Der Hoforganist Wolfgang Sieber lässt uns die über 350-jährige Hoforgel mit einem Emporenkonzert nicht nur hören, sondern erleben. Ausserdem können wir die Hoforgel sowie die berühmte Regenmaschine im Estrich der Hofkirche besichtigen.



Weitere Informationen finden Sie auf www.kulturverein-udligenswil.ch.

Freitag, 13. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Hofkirche Luzern, Haupteingang

Anmeldung:
info@kulturverein-udligenswil.ch oder
Peter Lébényi, Tel. 041 371 15 60
(ab 18 Uhr)

Kosten:
Kinder CHF 5.-, Mitglieder CHF 10.-
Nichtmitglieder CHF 15.-

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Frauenzirkel Zmörgele

Gemeinsam stimmen wir uns mit anregenden Gesprächen und einem festlichen Ambiente auf die kommenden Festtage ein. Wir bedanken uns bei den treuen Gästen und schauen auf ein weiteres Jahr mit gelungenen Anlässen zurück. Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Donnerstag, 12. Dezember 2013
ab 9.00 Uhr im Pfarreisaal
Kosten pro Familie: CHF 6.-

Euer Frauenzirkel



Senioren Angebote

Montag, 2. Dezember 2013
Seniorenwandergruppe, Adventsnachmittag, Leitung Erwin Sigrist,
Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 5. Dezember 2013
Senioren-Weihnachtsfeier,
12.00 Uhr im Pfarreisaal, Anmeldung für das Mittagessen beim Pfarresekretariat, Tel. 041 371 02 20

Montag, 9. und 23. Dezember 2013
Jassnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr
am Bächli

Dienstag, 10. Dezember 2013
Meditation mit Entspannungsübungen,
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 19. Dezember 2013
Offener Mittagstisch für alle im Pfarreisaal, 12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei Monika Huber,
Tel. 041 371 11 59 oder
info@fg-udligenswil.ch

Offener Bächlitreff
Jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und Kaffee trinken. Alle sind willkommen!

Seniorenturnen
Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.
Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.
Während den Weihnachtsferien, 21. Dezember 2013 – 5. Januar 2014, findet das Turnen nicht statt.

Jubla Lagerrückblick

Am 19. Oktober 2013 fand unser Lagerrückblick statt. Da konnten wir den Eltern von unseren tollen Erlebnissen berichten, über lustige Fotos lachen und auch tolle Videos ansehen. Den Abend



liessen wir dann mit köstlichen, selbstgebackenen Kuchen und interessanten Gesprächen ausklingen und wir konnten unsere spannende Reise durchs Weltall erfolgreich abschliessen.

Wer nochmals in Erinnerungen schwelgen will oder sehen möchte, wie toll unser Lager war, kann unsere Website www.jublaudligenswil.ch besuchen.

Jubla Udligenswil

Pro Senectute Telefonketten für Seniorinnen und Senioren

Die Idee der Telefonketten von Pro Senectute Schweiz ist ebenso simpel wie überzeugend: Ältere Menschen einer bestimmten Region rufen sich zu einer vereinbarten Zeit an und erkundigen sich nach dem gegenseitigen Befinden – eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Das Wichtigste in Kürze:

- kostenlose und unverbindliche Anfrage jederzeit möglich
- seriöses Einteilungsverfahren der Telefonkette durch eine Fachperson
- gute und persönliche Betreuung vor und während der Telefonkettendauer
- Freude und Bereitschaft, während eines bestimmten Zeitfensters zu telefonieren
- Voraussetzungen: funktionierendes Telefon inkl. Anschluss

Unverbindliche Auskunft und Anmeldung:
Pro Senectute Kanton Luzern
Menzbergstrasse 10
Postfach, 6130 Willisau
Telefon 041 972 70 60
willisau@lu.pro-senectute.ch



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!

**TV / HiFi
SAT-Anlagen**

attraktive Teilzahlungs-Angebote

**Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon**

Tel. 041 440 40 00
www.av-fischer.ch

Für Schmuck,
so individuell wie Sie selbst:

www.Schwarzenbach-Schmuck.ch
in Adligenswil



**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

IHR MACHER

FÜR KÜCHEN, EINBAUSCHRÄNKE,
UMBAUTEN, NEUBAUTEN, TÜREN, FENSTER,
EXKLUSIVE MÖBEL UND TISCHE.

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61

www.lsi.lu info@lsi.lu

GARTENPFLEGE
GRABPFLEGE
pflegen **Silvan Brändle** schneiden
Udligenswil
041/370`93`16
umändern pflanzen



Mit dem Vorsorgeplan 3
vorsorgen und Steuern sparen.

Sorgen Sie für eine sichere Zukunft und sparen Sie gleichzeitig Steuern mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen
Hauptsitz Dorfstrasse 2
6043 Adligenswil
Geschäftsstellen Meierskappelstrasse 3
6044 Udligenswil
Luzernerstrasse 2
6045 Meggen
Telefon 041 375 81 11
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

SwissCityMarathon Luzern – gute Laune, schlechtes Wetter



Heidi und Bruno Fleischli: Sonnenschein!

Sechs Uedligerinnen und fünfzehn Uedliger trotzten dem Regen am ersten Swiss CityMarathon in Luzern. Auch 2013 hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Marathon in Luzern kein Wetterglück. Nachdem im letzten Jahr Kälte und Neuschnee die Läufer behinderten, regnete es dieses Jahr in Strömen, als die 21 Uedliger den Halb- oder Ganzmarathon in Angriff nahmen. Der guten Laune konnte das feuchte Wetter indes nichts anhaben.

Nach 3:41.55 lief Bruno Müller als schnellster Uedliger im Marathon beim Verkehrshaus über die Ziellinie. Schnellster Uedliger im Halbmarathon war Roman Stein mit 1:39.00. Bei den Frauen war Heidi Fleischli mit 4:02.06 die

schnellste Uedligerin im Marathon. Schnellste Uedligerin im Halbmarathon war Karin Ripphausen mit 1:55.12. Herzliche Gratulation!

Martin Stalder

Die Resultate aller Uedligerinnen und Uedliger am 1. SwissCityMarathon Lucerne vom 27. Oktober 2013:

Kategorie	Rang	Name	Jahrgang	Zeit
Halbmarathon Frauen				
H-F20	282	Koch Fiona	1994	2:00.12,4
H-F30	226	Ripphausen Karin	1980	1:55.12,8
H-F40	265	Stamenic Jenny	1967	1:57.49,6
H-F40	501	Danojevic Zorica	1970	2:14.07,3
H-F50	112	Glauser Mariann	1961	1:58.11,6
Halbmarathon Männer				
H-M20	221	Fischer Martin	1988	1:39.55,6
H-M20	268	von Matt Benjamin	1995	1:42.28,3
H-M30	361	Stein Roman	1974	1:39.00,5
H-M40	399	Köpfler Willy	1966	1:41.03,0
H-M40	480	Strebel Marco	1968	1:43.11,0
H-M50	428	Rescalli Marco	1955	1:56.19,4
H-M50	459	Fleischli Leo	1958	1:57.43,6
H-M50	555	Koch Alois	1962	2:04.31,3
H-M50	619	Bitzi Anton	1955	2:10.44,2
Marathon Frauen				
M-F40	43	Fleischli Heidi	1969	4:02.06,7
Marathon Männer				
M-M20	72	Kneubühl Daniel	1990	3:47.40,0
M-M40	194	Müller Bruno	1970	3:41.55,0
M-M40	267	Saxer Christoph	1971	3:55.25,6
M-M40	376	Marini Philipp	1973	4:27.09,1
M-M50	151	Stalder Martin	1955	4:00.38,9
M-M50	153	Fleischli Bruno	1962	4:02.07,3

Neue Bücher

Künstlerpech Silvia Götschi

Thomas Kramers dritter Fall: Die Spreuerbrücke in Luzern brennt und weckt Erinnerungen an den Sommer 1993, als die Kapellbrücke in Vollbrand gestanden hat. Doch dieses Mal gibt es eine Tote. Werden mit dem Feuer Spuren eines Verbrechens verwischt?

Thomas Kramer indes ist mit dem mysteriösen Verschwinden des Freundes seines Sohnes beschäftigt, was ihn in die Kunstszene und somit in eine skurrile Welt führt. Dort lernt er nebst begnadeten Künstlern auch Sonderlinge kennen, die vor nichts zurückschrecken – auch nicht vor Mord – wenn es darum geht, sich als Individuum zu profilieren.

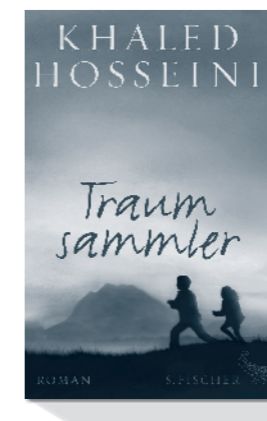
Kramer, der sich nebst dem Fall mit dem sonderbaren Verhalten seiner Frau Isabelle auseinandersetzen muss, begibt sich in tödliche Gefahr.



Traumsammler Khaled Hosseini

Abdullah ist zehn und liebt seine kleine dreijährige Schwester Pari über alles. Die beiden leben in den erhabenen kargen Weiten Afghanistans und fürchten nur eines: Den Dämon aus den fernen Bergen, der in Sturmnächten auf die Dächer der Häuser klopft und sich eines der Kinder holt. Eines Tages bringt der Vater die Geschwister auf einem Fussmarsch quer durch die Wüste nach Kabul – in der grossen Stadt sucht er nach einem besseren Leben. Doch am Ende der Reise wartet nicht das Paradies, sondern die herzzerreissende Trennung der beiden Geschwister, die ihr Leben für immer verändern wird.

Khaled Hosseini ist auch der Autor von «Drachenläufer» und «Tausend strahlende Sonnen».



Öffnungszeiten der Bibliothek im Schulhaus Bühlmatt II während den Schulwochen:

- Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

An schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern
0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen



Standort AED
(autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat
Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate
Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept/Gestaltung
Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck
Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Januar
13. Januar 2014

Eingaben an
redaktion@udligenswil.ch

Dezember 2013

So	01.12.2013	Frauengemeinschaft: 1. Adventsgottesdienst
So	01.12.2013	Feldmusik: Adventskonzert
Mo/Di/Mi/Do	02./03./04./05.12.2013	Chlausgruppe: Kinderchlausen
Do	05.12.2013	Frauengemeinschaft: Senioren Weihnachten
Fr/Sa/So	06./07./08.12.2013	Chlausgruppe: Chlaustage
Sa	07.12.2013	Chlausgruppe: Chlauseinzug
Di	10.12.2013	Frauengemeinschaft: Weihnachtsmarkt
Do	12.12.2013	Frauenzirkel: Weihnachtszmörgele
Fr	13.12.2013	Kulturverein: Adventsanlass «Orgelgewitter»
Sa	14.12.2013	Jubla: Waldweihnacht
Sa	14.12.2013	Pfarrei: «Eine Million Sterne»
So	15.12.2013	Musikschule: Adventskonzert
Do	19.12.2013	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Di	24.12.2013	Pfarrei: Familienweihnacht